Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

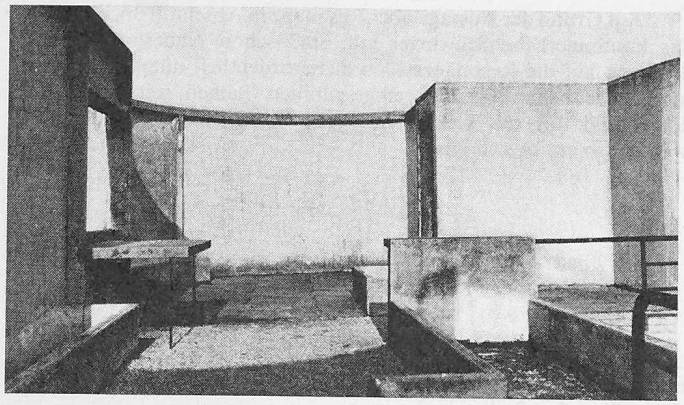
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Blick in das Solarium (Dachgarten). Hinten rechts der Aufgang. Im Vordergrund leere Pflanzentröge

vom 21. Dezember 1965 an der ETH haben mit Bestürzung vom schlechten Zustand der Villa Savoie und deren Baufälligkeit Kenntnis genommen. Sie sind der Ansicht, dass die Villa Savoie zu den richtungsweisenden Bauten des 20. Jahrhunderts und insbesondere zu den reinsten Le Corbusiers gehört.

Deshalb ersuchen sie den französischen Staat dringend, es nicht damit bewenden zu lassen, die Villa unter Denkmalschutz gestellt zu haben, sondern auch die Konsequenz aus diesem Schritt zu ziehen und die tatsächliche Erhaltung der Villa, d. h. deren Restaurierung unverzüglich an die Hand zu nehmen. Dabei wäre auch das Gärtnerhaus zu restaurieren und das Umgelände von jeglicher weiteren Bebauung freizuhalten.»

Mitteilungen

Persönliches. Am 2. März 1966 feierte Prof. Dr. *Kurt Nesselmann*, der Vorsitzende des Deutschen Kältetechnischen Vereins, seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar hatte bis zum Sommer 1965 die Leitung des Kältetechnischen Institutes der Technischen Hochschule Karlsruhe als Nachfolger von Prof. Dr. Rudolf Plank inne.

Wettbewerbe

Seeufergestaltung Murten (SBZ 1965, H. 46, S. 859). 56 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (3500 Fr.) Alphonse Delley, Bern
2. Preis (3100 Fr.) Annen, Siebold & Siegle, Genf
3. Preis (1300 Fr.) Alfr. Doebeli, Biel und Wälchli & Middendorp, Ing., Biel und Grenchen
4. Preis (1100 Fr.) Bernard Müller, Murten und Genf

Die Ausstellung ist im grossen Saal des Hotel «Enge» bis 16. März durchgehend geöffnet.

Ankündigungen

11. Jahresversammlung der Fachgruppe Gasturbinen der ASME in Zürich

Vom 13. bis 17. März 1966 hält die Fachgruppe Gasturbinen der American Society of Mechanical Engineers (ASME) in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein ihre 11. Jahresversammlung im Kongresshaus in Zürich ab. Das technische Programm sieht vom 14. bis 17. März 22 Arbeitssitzungen vor, Beginn jeweils 8.30 h bis 14.00 h, wobei drei Sitzungen gleichzeitig in verschiedenen Räumen stattfinden. Behandelt werden: Grosse Gasturbinen, Schiffsturbinen, Gasturbinen mit geschlossenem Kreislauf, Sonderprobleme an Gasturbinen, Strahltriebwerke, kombinierte Kreisläufe, metallurgische Fragen, regeltechnische Ausrüstung, Kleingasturbinen, Lärmfragen. Es bestehen weiter Programme für Exkursionen, für Damen und für Empfänge. Das vollständige Programm kann beim Sekretariat des S.I.A., Beethovenstrasse 1, 8022 Zürich, bezogen werden. Auskunft erteilt: Mrs. P. F. Martinuzzi, Streulistrasse 74, 8032 Zürich, Tel. 051 / 34 83 10.

Studienreisen des Instituts H. F. Ritter, Zürich

Heinz F. Ritter, dipl. Ing. ETH, Institut für praktische Baurationalisierung in Zürich, Bellerivestrasse 209, veranstaltet folgende Studienreisen: 9. bis 12. März Paris: Bausysteme Coignet, Tracoba 1, Costamagna, Barets, Foulquier, SSTP und Outinord. — 18. bis 20. und 22. bis 23. März Bauma München. — 27. bis 30. April Wien: Bausysteme Camus, Rostan, Defiorio, Mitschegg und Lenz-Seibert. — 15. bis 21. Mai: Skandinavien: Industrialisiertes Bauen in Schweden.

Ausführliche Programme sind erhältlich bei Hans Imholz, Berufsreisen-Organisation, 8036 Zürich, Birmensdorferstrasse 51, Tel. 051 / 25 69 93. An diese Adresse sind auch die Anmeldungen zu richten.

Schweiz. Verein für Schweisstechnik

Es wird eine Fachtagung über *Zerstörungfreie Prüfung von Klebverbindungen und Punktschweissnähten* durchgeführt. Drei Fachvorträge und praktische Vorführung des Fokker «Bond-Tester»-Systems durch die holländischen Fokker-Werke Schiphol. Datum: Mittwoch, 16. März 1966. Ort: St. Albansaal, St. Albanvorstadt 12, Basel. Teilnahmegebühr: 20 Fr. für Mitglieder unseres Vereins, 25 Fr. für Nichtmitglieder. Weitere Auskünfte und Anmeldung an den Schweiz. Verein für Schweisstechnik, Postfach, 4000 Basel 6, PC 40–1454, Tel. (061) 23 39 73.

Basler Fachtagung «Rationeller Bauen»

Am Dienstag, 15. März werden im Grossen Saal der Mustermesse von 9 bis 12.30 h fünf Vorträge gehalten und ein Film gezeigt; anschliessend Mittagessen. Anmeldung bis 10. März an den Veranstalter, Backstein AG, Basel, Spalenberg 65, Tel. (061) 24 59 43.

Vorfertigung im Schulbau

Hierüber wird am Dienstag, 22. März 1966 im Haus der Technik, Essen (gegenüber dem Hauptbahnhof) eine Tagung veranstaltet. Wissenschaftliche Leitung und Einführung: Prof. Dipl.-Ing. R. von Halász, Technische Universität Berlin. Auskunft: Geschäftsführung Haus der Technik, Essen, Postfach 767, Fernruf 23 27 51.

Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP)

Der fünfte Kongress der FIP findet vom 11. bis 18. Juni 1966 in Paris statt. Die früheren Kongresse waren in Rom und Neapel (1962), Berlin (1958), Amsterdam (1955) und London (1953). Es werden mehr als 3000 Delegierte aus aller Welt am Kongress teilnehmen.

Sämtliche Fachsitzungen finden im Palais de Chaillot statt, ebenso eine Ausstellung, wo mit der Vorspanntechnik zusammenhängende Geräte und Materialien sowie Spannbetonbauten in Modell und Bild gezeigt werden. Das Kongressprogramm sieht vor einen Überblick über die theoretisch-wissenschaftliche Arbeit von heute auf dem Gebiet des Spannbetons in allen Ländern, Berichterstattung der zehn von der FIP zum Teil zusammen mit andern Organisationen eingesetzten Kommissionen und Ausschüsse über zahlreiche mit dem Spannbeton zusammenhängende Fragen mit anschliessender Diskussion, und schliesslich Berichterstattung der Mitgliedsgruppen über seit dem letzten Kongress errichtete, besonders bemerkenswerte Spannbetonbauten.

Neben technischen Besichtigungen im Pariser Raum ist ein Tag für den Besuch der Häfen Le Havre und Rouen sowie der Brücke bei Tancarville vorgesehen. Eine Reihe gesellschaftlicher Veranstaltungen sowie ein reichhaltiges Damenprogramm sind ebenfalls geplant. Sämtliche Unterlagen erscheinen in den offiziellen Verhandlungssprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Russisch. Für sämtliche Arbeitssitzungen ist Simultanübersetzung vorgesehen. Die Kongressgebühr beträgt 375 frs für die eigentlichen Mitglieder und 120 frs für begleitende Familienmitglieder. Programme sind erhältlich bei Madame H. Favier, Directrice de la Société d'Organisation des Congrès Français et Internationaux (S.O.C.F.I.), 1er rue Chanez, Paris 16e. Telefon 647–84–00 oder 647–92–57. Letzter Anmeldetermin 16. März 1966.

Kunstmuseum St. Gallen

Das Museum zeigt noch bis am 3. April eine Ausstellung «Jean Dubuffet – Graphik».

Vortragskalender

Montag, 7. März. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h auf der Saffran, 2. Stock. Dr. *Eric Steinfels*, Zürich: «Tierkörperbeseitigung, eine nationale Aufgabe und wie sie gelöst werden kann».

Montag, 7. März. Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Hauptbahnhof, erster Stock. Dr *R. Bossard*, Personalchef IBM, Zürich: «Chef ohne Macht».

Freitag, 11. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S.I.A. 20 h im Gartenhotel. Prof. Dr. *Fritz Stüssi*, ETH, Zürich: «Leben und Werk von O. H. Ammann».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.
Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich